ILTIS-PLS

DataExport

IST Engineering AG



ISI SYSTEM TECHNIK | IST Engineering AG

Inhalt

DatenExport	1
Über diese Dokumentation	1
Einleitung	2
Konfigurieren	3
Aufruf	3
Layout – Definition	4
Varianten	5
Daten – Definition	7
Daten exportieren	9
Export	9
Beispiel einer Exportdatei	9
Programmargumente	10
Argumente DataExport	10
Index	11

DatenExport

Über diese Dokumentation

Titel	ILTIS-PLS Option DatenExport
Dateiname	DataExport
Version	1.1
Erstelldatum	Februar 2012
Letzte Änderung	Januar 2013
Ersteller	IST Engineering AG CH-5034 Suhr 중 www.ist.ch
Inhalt	Beschreibung der ILTIS-Option DatenExport: Lizenzierung, Installation, Einstellungen und Bedie- nung

Einleitung

Der Datenexport ermöglicht das Exportieren von Trenddaten in das csv – Format. Für die Definition des csv – Formates kann eine Layout - Definition, sowie eine Daten – Definition erstellt werden.

Beim Export werden je eine Layout – und eine Datendatei ausgewählt und gemäss gewähltem Zeitraum in eine csv – Datei exportiert. Die Layout – Definition beschreibt welche Informationen wie Wert, Bezeichnung, Einheit etc. der einzelnen Trendwerte exportiert werden soll. Sie beschreibt, wie der Name schon vermuten lässt, das Layout der csv – Datei. Die Daten – Definition beschreibt, welche Trendwerte exportiert werden sollen.

Konfigurieren

Aufruf

Die Konfiguration des Datenexports wird über den ILITS Konfigurator vorgenommen.



Hinterlegter Befehl: DataExport.exe

👺 System		
System toolStripMenuItem1		
CfgTree 🛛 🖡 🗙	Datenexport	- ×
System	Datenexport	
Grunddefinition Wms Optionen Conversion - History Lis Optionen	Layoutdatei	Neu Neu Bearbeiten
Projektierte Sprachen	Datendatei	Neu Bearbeiten
	Startzeit	Donnerstag, 16. Februar 2012 🗐 🔻 15:26:00 🔄
	Endzeit	Donnerstag, 16. Februar 2012 🖉 🛛 15:26:00 🔄
	Trenddatei	::PDIR/Trd/online trd
ParSnapShot Datenerfassung Tarten Texte Zy Parametrierung (Vorschau) Mifsprogramme	Exportdatei	Epport starten
E:\ist\project\IltisEmpty / ILTIS Standard	projekt / iltis	

Aufruf Datenexport im ILTIS Konfigurator

Layout – Definition

beknieren Sie das Layout der Export - Date:	Layo	utdatei				
Beschriftung Typ irfo Signal Teendegnal Ganzer Name Enheit BMO - Recordfeld Unit (Weit) (In Eigenschaften definiet) Teredwete Rester: 01:00:00 Image: Seater 01:00:00 * Kein Oblimiter (Ternzeichen) ////////////////////////////////////	Defin	ieren Sie das Layout der Export	- Datei			
Signal Translagnal Ganzer Name Hoitzontal Hoitzontal BMO - Recordfeld Urt (Weit) Imadwete Raster: 01:00:00 Kopfriformationen anzeigen Azzahl Kommastellen Z Azzahl Kommastellen Binde: Jagabe von 0 werden die Kommastellen Bingal: Einheit: / 16:02:2012 11:58:36; Spal: IST: Trend/t; Unit; 8:52; Speichem Abbrechen DR/cep/aa.lay Abbrechen Abbreche		Beschriftung	Тур	Info		Ausrichtung
Enhet BMO - Recordield Unt (Went) (In Egenschaften definiert) Trendwete Raster: 01:00:00 * Kopfinfomationen anzeigen * Kan Delimiter (Trenzzichen) ; Anzah Kommastellen 2 Bir Angabe von 0 werden die Kommastellen 2 Bir Angabe von 0 werden die Kommastellen Seidenen Seidenen Varianten Varianten Speichen Abbrechen DR/cep/aalay	•	Signal	Trendsignal	Ganzer Name		e Horizontal
In Eigenschaften definiert) Trendweite Raster: 01:00:00 * Kein Delimiter (Trenzeichen) * Azzahl Kommastellen 2 Bei Argabe von 0 werden die Kommastellen 2 2		Einheit	BMO - Recordfeld	Unit (Wert)		
Ken Delimiter (Trenzeichen) : Anzahl Konmastellen 2 Bei Angabe von 0 werden die Konmastellen gemäss ausgelesener Genauigkeit angegeben. Image: Specifier Stressen in Stressen		(In Eigenschaften definiert)	Trendwerte	Raster: 01:00:00		V Kopfinformationen anzeigen
Delimiter (Trenzeichen) ; Arzahl Konmastellen 2 Bie Argabe von 0 werden die Kommastellen gemäss ausgelesener Genauigkeit angegeben. Noter angegeben. Signal;Einheit;16.02.2012 11:58:36; Spsl:IST:Trend/t:Unit;8.52; DR/cep/aalay	*		Kein			
Arcah Kommastellen 2 Bei Argabe von 0 werden de Kommastellen gemäss ausgelesener Genaudjoct angegeben. Varianten Sigmal;Einheit;16.02.2012 11;58:36; Spsl:IST:Trend/t;Unit;8.52; DR/cep/aalay						Delimiter (Trennzeichen) ;
Vatianten						Arzahi Kommastellen 2 Bei Angabe von O werden die Kommastellen gemäss ausgelesener Genauigkeit angegeben.
Signal;Einheit;16.02.2012 11:58:36; sps1:IST:Trend/t;Unit;8.52; v Speichem Abbrechen DR/exp/salay						Varianten
VIR/exp/aa.lay	Sign Sps:	al;Einheit;16.02.2012 :IST:Trend/t;Unit;8.52	11:58:36; 2;		*	
)IR/exp/aa.lay					~	Speichem Abbrechen
	PDIR/e	xp/aa.lay				.:

Die Layout – Definition beschreibt das Aussehen der Exportdatei.

Definition der Layoutdatei

Tabelle	In der Tabelle werden die verschiedenen Spalten, welche beim Export durch den Delimiter getrennt werden, definiert. Folgende Typen stehen zur Verfügung:					
	Trendsignal	Der DMS-Name des Trendsignals wird angezeigt. Über die Eigen- schaften kann die Formatierung des DMS-Namens vorgenommen werden. Es kann zudem definiert werden, welche Beschriftungen für Wert, Min-, Max-, Mittel- und Summenwert verwendet werden sollen.				
	BMO – Recordfeld	Über die Eigenschaften kann ein BMO – Recordfeld aus dem glei- chen Stamm wie das erfasste Trendsignal angegeben werden. Der Wert oder Name dieses Re- cordfeldes wird angezeigt.				
	Signal	Über die Eigenschaften kann ein Signal aus dem gleichen Stamm wie das erfasste Trendsignal an- gegeben werden. Der Wert oder Name dieses Signals wird ange- zeigt.				
	Trendwerte	Beinhaltet die erfassten Trend- signale. Über die Eigenschaften wird eingestellt, in welchem Ras- ter exportiert und welches Zeit- format verwendet wird.				
	Fix Text	Es kann ein Fix Text definiert werden, der eins zu eins über- nommen wird.				

		Bei Fix Text ist es auch möglich, eine leere Spalte/Zeile zu definie- ren, indem das Feld <i>Text</i> leerge- lassen und bei den Trennzeichen <i>Beide</i> eingestellt wird.
	Kein	Kein Typ, wird beim Export nicht beachtet.
Ausrichtung	Hier wird tikal ause	l eingestellt, ob die csv – Datei horizontal oder ver- gerichtet ist.
	•	Horizontal: Überschriften in der Horizontale, Werte darunter, jeweils eine Linie pro erfassten Trend- wert.
		 Spalte1;Spalte2;Spalte3
		Wert1;Wert2;Wert3;
		Wert4;Wert5;Wert6;
	• •	Vertikal: Überschriften vertikal übereinander, Werte dahinter auf selber Linie.
		 Spalte1:Wert1;Wert4;
		Spalte2:Wert2;Wert5;
		Spalte3:Wert3;Wert6
Kopfinformationen anzeigen	Die Über bzw. nicł	rschriften werden in die Exportdatei geschrieben ht geschrieben.
Delimiter (Trennzeichen)	Das Trer den soll.	nnzeichen, das in der csv – Datei verwendet wer- Meist Strichpunkt ;
Anzahl Komma- stellen	Bestimm geschrie	t, in welchem Format die Werte in die Exportdatei ben werden.
	Die Anga gemäss	abe von 0 Kommastellen bewirkt, dass alle Werte ausgelesener Genauigkeit angegeben werden.
Varianten	Siehe Va	arianten
Vorschau	Zeigt ein nem Exp	e kleine Vorschau an, wie die csv – Datei bei ei- oort aussehen wird.
Speichern	Über Sp Layoutda	<i>eichern</i> werden die Änderungen bzw. die neue atei abgespeichert.
	1	

Varianten

Für jedes Layout können verschiedene Varianten definiert werden. Dabei können die Eigenschaften der definierten Spalten abgeändert werden.

2	Layou	tdatei						. 🗆 🗙
D	efinie	ren Sie die verschiedenen V	/ananten des Layouts	;				
		Beschriftung	Тур	Info	Info Variante		Vorhandene Varianten	
		Trendsignal	Trendsignal	Ganzer Name	Ganzer Name		Variante1	
		Einhoit	BMO - Recordfeld	Unit (Wort)	Unit (Wert)			
		(In Figenschaften definiert)	Werte	Raster: 00:05:00 min	Raster: 00:05:00 min			
							Neu	Lässhan
								Lusuien
1	rend	isignal;Einheit;24.08	8.2011 15:03:24	;Min;Max;Mittel;		*		
1	igna	iname; Recordieid; 8.:	521;4.128;12.12	8;/.645;				
						-	Speichem	Apprechen

Varianten definieren

Der Aufbau für die Definition der Varianten ist ähnlich wie die normale Layoutdefinition. Die Tabelle enthält eine Zusatzinformation: Info Variante.

Hier werden die abgeänderten Eigenschaften angezeigt.

Rechts bei *Vorhandene Varianten* können neue Varianten hinzugefügt, geändert oder gelöscht werden. Jede Variante benötigt einen Namen, mit der sie referenziert werden kann.

Hintergrund

Es kann vorkommen, dass Trendsignale erfasst werden, die in ihrem DMS-Stamm nicht immer dieselben Voraussetzungen haben. Soll z.B. das BMO – Recordfeld *Unit* zusätzlich exportiert werden und heisst dieses aber bei einem erfassten Trendsignal nicht *Unit* sondern *Einheit*, so kann eine Variante erstellt werden, in der beschrieben ist, dass nicht *Unit* sondern *Einheit* verwendet werden soll. Die Einstellung, welche Variante pro Trendsignal verwendet werden soll, wird in der Datendefinition vorgenommen.

Daten – Definition

	ndet werden s	ollen.								
🥐 Datenda	atei									×
Definiere	en Sie die Daten für den	Export								
Pattern	Trendsignal	Dms Name	BMO Typ	Variante	Wert	Min	Max	Mittel	Summe]
	Gruppe1:Motor1:Sin/t									
	Gruppe1:Motor1:Soll/t						V	V	V	
	Gruppe1:Motor1:high/t	_			V					
	Gruppe1:Motor2:Sin/t	_					V	V	V	
	Gruppe1:Motor2:Soll/t						V	V	V	
Trendda	tei ::PDIR/T	īrd/online.trd	Trendsional - De	finition durch Patt	Neu	einlesen]			•
Gruppe1: Gruppe1: Gruppe1: Gruppe1: Gruppe1: Gruppe1: Gruppe1: Gruppe1: mst:1:*/t mst:1:Trei mst:3:Trei	Motor: Lumin Motor: Lumin Motor: Lumin Motor: Lumin Motor: Sin A Motor: Tset A Motor: Tset A Motor: Sin A Motor: Sin A Motor: Sin A Motor: Sin A Motor: Soll A nd A nd A nd A	E	Trendsignal Dms Name BMO Typ							
mst:2:1rer		Hinzufügen			H	inzufügen]			

Definition der Datendatei

In der ersten Tabelle steht die Übersicht, welche Trendwerte exportiert werden. Für jeden Trendwert kann angegeben werden, ob der Wert, Min-, Max, Mittel und Summenwerte exportiert wird. In der Spalte *Variante* wird eingestellt, ob für den Trendwert das Standardlayout oder eine Variante verwendet wird. Hier muss der Name der Variante angegeben werden. Es ist zum Beispiel möglich, verschiedene BMOs, die nicht gleich aufgebaut sind, in dieselbe Exportdatei zu exportieren, indem verschiedene Varianten angegeben werden.

Die Trendwerte können auf zwei verschieden Arten definiert werden:

BMO vorhanden sind.

Auswahl er- fasster Trend- signale	Es kann für jeden erfassten Trendwert bestimmt werden, ob dieser beim Export verwendet wird oder nicht.
Definition durch Pattern	In der Tabelle muss ein Trendsignal angegeben werden. Da- nach können weitere Einschränkungen vorgenommen werden:
	DMS-Name
	Es kann ein DMS-Name als Filter angegeben werden. Es werden nur die Trendsignale exportiert, die dem Filter entsprechen.
	• ВМО Тур
	Es kann ein BMO Name angegeben werden. Es werden nur die Trendsignale exportiert, die im entsprechenden

Beispiel 1: Trendsignal *Temp/t*, BMO Typ *Messung*

- → Es werden alle erfassten Trendsignale *Temp/t* exportiert, die sich in den eingebauten BMOs *Messung* befinden.
- Beispiel 2: Trendsignal *Temp/t*, BMO Typ *Messung*, DMS-Name *SEA*
- → Es werden alle erfassten Trendsignale *Temp/t* exportiert, die sich in den eingebauten BMOs *Messung* befinden und zudem im DMS-Stamm *SEA*.

Über Speichern werden die Änderungen bzw. die neue Datendatei abgespeichert.

Daten exportieren

Export

Der maskengeführte Export wird, wie die Konfiguration, über den ILITS Konfigurator vorgenommen.

Engineering / Datenexport

Hinterlegter Befehl: DataExport.exe

🛃 Datenexport		
Datenexport		
Layoutdatei	::PDIR/exp/Layout1.lay	 Neu Bearbeiten
Datendatei	::PDIR/exp/Data1.exp	 Neu Bearbeiten
Startzeit	Mittwoch , 24. August 2011 🗐 🔻 08:00:00 🚔	
Endzeit	Donnerstag, 25. August 2011 🗐 🔻 08:00:00 🚖	
Trenddatei	::PDIR/Trd/online.trd	
Exportdatei	::PDIR/exp/ExportDay.csv	
	Export starten	

In der Grundmaske wird eingestellt, welche Layout – Definition, welche Daten – Definition, welche Zeitspanne und welche Trenddatei für den Export verwendet werden soll.

Die Layout – und Daten – Definitionen können über die jeweiligen Schaltflächen definiert werden.

Sind alle Einstellungen gemacht, wird der Export über die Schaltfläche *Export* starten ausgeführt.

Der Export kann auch über entsprechende Programmargumente in der Konsole aufgerufen werden. Siehe dazu Argumente DataExport

Beispiel einer Exportdatei



Programmargumente

Argumente DataExport

DataExport [Optionen]...

	-	
-n Node	IltisKnoten (IltisName) auf welchem die Trenddaten liegen. Mit Angabe von -n#N wird der IltisKnoten (Il- tisName) verwendet von welchem das Bild (ipg) von welchem der Aufruf erfolgte, einge- setzt	(local)
-I Layout	Definiert die Layoutdatei, die für den Export verwendet werden soll.	(Keine)
-d Data	Definiert die Datendatei, die für den Export verwendet werden soll.	(Keine)
-t Trenddatei	Definiert die Trenddatei, aus der die Daten gelesen werden	(online.trd)
-f Exportdatei	Definiert den Namen der exportierten Datei (csv – Datei).	(Keine)
-s Startzeit	Definiert die Startzeit, die für den Export ver- wendet werden soll.	(Keine)
-e Endzeit	Definiert die Endzeit, die für den Export ver- wendet werden soll.	(Keine)
- w wp	Vater-Window [Zeiger]	(NULL)

IST SYSTEM TECHNIK | IST Engineering AG

Index

Α

Argumente DataExport 10 Aufruf 3

В

Beispiel einer Exportdatei 9

D

Daten – Definition 7 Daten exportieren 9 DatenExport 1

Ε

Einleitung 2 Export 9

Κ

Konfigurieren 3

L

Layout - Definition 4

Ρ

Programmargumente 10

U

Über diese Dokumentation 1

V

Varianten 5